

Hausgebet 23. Sonntag im Jahreskreis – 07.09.2025

Hinführung

Wer von Jesus ergriffen ist, wird andere Prioritäten im Leben setzen als die, welche in unserer Gesellschaft angesagt sind. Er wird sein Leben neu ausrichten, seinen eigenen Weg gehen. Wer von Jesus ergriffen ist, wird auch anecken und sein Kreuz tragen müssen. Wer von Jesus ergriffen ist, wird loslassen können und Freiheit gewinnen.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Morgenstern der finstern Nacht (GL 372,1+2)

1. *Morgenstern der finstern Nacht, / der die Welt voll Freuden macht, / Jesu mein, komm herein, / leucht in meines Herzens Schrein, / leucht in meines Herzens Schrein.*
2. *Schau, dein Himmel ist in mir, / er begehrt dich, seine Zier. / Säume nicht, o mein Licht, / komm, komm, eh der Tag anbricht, / komm, komm, eh der Tag anbricht.*

Gebet

Herr, du lädst uns ein, den Weg mit dir zu gehen.
Du rufst uns in deine Nachfolge, aber du zwingst uns nicht.
Du lässt uns die Freiheit, uns zu entscheiden.
Lass uns entdecken, wie reich unser Leben wird, wenn wir aus deiner Nähe leben, wenn wir uns von deiner Liebe beschenken lassen.
Amen.

Lesung aus dem Evangelium nach Lukas

²⁵In jener Zeit begleiteten viele Menschen Jesus; da wandte er sich an sie und sagte: ²⁶Wenn jemand zu mir kommt und nicht Vater und Mutter, Frau und Kinder, Brüder und Schwestern, ja sogar sein Leben gering achtet, dann kann er nicht mein Jünger sein. ²⁷Wer nicht sein Kreuz trägt und hinter mir hergeht, der kann nicht mein Jünger sein. ²⁸Denn wenn einer von euch einen Turm bauen will, setzt er sich dann nicht zuerst hin und berechnet die Kosten, ob seine Mittel für das ganze Vorhaben ausreichen? ²⁹Sonst könnte es geschehen, dass er das Fundament gelegt hat, dann aber den Bau nicht fertigstellen kann. Und alle, die es sehen, würden ihn verspotten ³⁰und sagen: Der da hat einen Bau begonnen und konnte ihn nicht zu Ende führen. ³¹Oder wenn ein König gegen einen anderen in den Krieg zieht, setzt er sich dann nicht zuerst hin und überlegt, ob er sich mit seinen zehntausend Mann dem entgegenstellen kann, der mit zwanzigtausend gegen ihn anrückt? ³²Kann er es nicht, dann schickt er eine Gesandtschaft, solange der andere noch weit weg ist, und bittet um Frieden. ³³Ebenso kann keiner von euch mein Jünger sein, wenn er nicht auf seinen ganzen Besitz verzichtet.

(Lukas 14,25-33)

Kurze Stille

Lied: O Jesu, all mein Leben bist du (GL 377,1)

1. *O Jesu, / all mein Leben bist du, ohne dich nur Tod. / Meine Nahrung bist du, ohne dich nur Not. / Meine Freude bist du, ohne dich nur Leid. / Meine Ruhe bist du, ohne dich nur Streit, / o Jesu.*

Bitten

- V** Herr Jesus Christus, zu dir rufen wir:
- A** Herr, erhöre uns.
- V** Für alle Frauen und Männer, die sich auf einen geistlichen Beruf vorbereiten. –
- V** Für die jungen Menschen, die in diesen Tagen eine Berufsausbildung beginnen. –
- V** Für alle Väter und Mütter, besonders für diejenigen, die lernen müssen, ihre Kinder loszulassen. –
- V** Für alle, die eine schwere Last zu tragen haben. –
- V** Für alle, die vor einer wichtigen Entscheidung stehen. –
- V** Für alle, deren Lebenspläne durchkreuzt wurden. –
- V** Für alle, die Sehnsucht nach dir verspüren. –

Gebet (GL 8,7)

Mein Vater, ich überlasse mich dir;
mach mit mir, was dir gefällt.
Was du auch mit mir tun magst, ich danke dir.
Zu allem bin ich bereit, alles nehme ich an.
Wenn nur dein Wille sich an mir erfüllt
und an allen deinen Geschöpfen,
so ersehne ich weiter nichts, mein Gott.
In deine Hände lege ich meine Seele.
Ich gebe sie dir, mein Gott,
mit der ganzen Liebe meines Herzens,

weil ich dich liebe und weil deine Liebe mich treibt,
mich dir hinzugeben,
mich in deine Hände zu legen,
ohne Maß,
mit einem grenzenlosen Vertrauen.
Denn du bist mein Vater.
Amen.

Charles de Foucauld

Vater unser

Segensgebet

Herr, segne uns in deiner Nachfolge.
Segne uns und stärke uns auf unserem Weg.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Ich will dich lieben, meine Stärke (GL 358,1+2)

1. *Ich will dich lieben, meine Stärke, / ich will dich lieben, meine Zier,
/ ich will dich lieben mit dem Werke / und immerwährender Begier;
/ ich will dich lieben, schönsten Licht, / bis mir das Herz bricht.*
2. *Ich will dich lieben, o mein Leben, / als meinen allerbesten
Freund; / ich will dich lieben und erheben, / solange mich dein
Glanz bescheint; / ich will dich lieben, Gottes Lamm, / als meinen
Bräutigam.*

Diözese Regensburg KdöR 2025 | Hauptabteilung Seelsorge | erstellt v. Pastoralreferentin Heidi Braun | Gemeindegatechese
Bibeltext: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift © 2016, Verlag Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart
Lieder: Gotteslob, Katholisches Gebet- und Gesangbuch, Ausgabe für die Diözese Regensburg, 2013